

# Protokoll

---

der **145.** Mitgliederversammlung des Gemeinnützigen Frauenvereins Bülach  
Mittwoch, 28. März 2012, im Restaurant Zum goldenen Kopf, Bülach,  
**Beginn:** 18.00 Uhr

---

**Vorsitz:** Beatrice Cornaz, Präsidentin  
**Anwesend:** 132 stimmberechtigte Mitglieder (inkl. Vorstand)  
(gemäss Präsenzliste)  
**Entschuldigt:** 42 Mitglieder und 4 geladene Frauenvereine  
**Gäste:** Katholischer Frauenverein Bülach: L. Umbricht, R. Widmer  
Frauenverein Bachenbülach: V. Hildebrand, R. Kuchler  
R. und K. Herger: Werkstatt Wisli  
H. Hilpertshauer: Textwerkstatt Wisli

---

<b>Traktanden</b>	<b>Seite</b>
<b>1. Begrüssung</b>	<b>2</b>
<b>2. Wahl der Stimmenzählerinnen</b>	<b>2</b>
<b>3. Genehmigung der Traktandenliste</b>	<b>2</b>
<b>4. Protokoll der GV vom 30. März 2011</b>	<b>2</b>
<b>5. Jahresbericht 2011</b>	<b>2</b>
<b>6. Jahresrechnung 2011</b>	<b>4</b>
6.1. Vereinsrechnung und Budget	4
6.2. Rechnung Brocki Bülach	4
<b>7. Vergabungen</b>	<b>4</b>
<b>8. Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2013</b>	<b>5</b>
<b>9. Wahlen</b>	<b>5</b>
9.1. Wahl des Vorstands, Amtsperiode 2012 - 2014	5
9.2. Demission / Wahl der Revisorinnen	6
<b>10. Anträge von Mitgliedern</b>	<b>6</b>
<b>11. Ehrungen</b>	<b>6</b>
<b>12. Verschiedenes</b>	<b>6</b>

## 1. Begrüssung

**B. Cornaz** eröffnet den Abend mit einem Zitat des Dalai Lama und begrüsst die 112 stimmberechtigten Anwesenden und die Gäste.

2 anwesende Neumitglieder werden mit einer Rose in unserem Kreis willkommen geheissen.

42 Mitglieder und 4 geladene Frauenvereine haben sich für den heutigen Abend entschuldigt.

Nach den sehr interessanten Erläuterungen von R. und K. Herger über die Textwerkstatt, welche das „wisli“ (Verein für Sozialpsychiatrie Zürcher Unterland) anbietet, und einer kurzen Lesung eines Teilnehmers, wird das Essen serviert.

Nach dem Essen erläutert **B. Cornaz** die Ziele der GV: Rechenschaft ablegen, Wertschätzung zeigen, Informationen zum neusten Stand der Dinge bezüglich Brocki und anstehender Projekte.

**B. Cornaz** bedankt sich bei allen Mitgliedern für ihre Unterstützung, vor allem aber bei den Arbeitsgruppenleiterinnen. B. Bräm und A. Wälchli (entschuldigt) werden mit einem Geschenk als AG-Leiterinnen der Kaffeestube am Weihnachtsmarkt verabschiedet.

## 2. Wahl der Stimmenzählerinnen

*Als Stimmenzählerinnen werden gewählt: M. Hollenstein, M. Bolli, M. Dübendorfer und R. Emler*

## 3. Genehmigung der Traktandenliste

*Beschluss: Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.*

## 4. Protokoll der GV vom 30. März 2011

Das Protokoll der letzten GV wurde jenen zugestellt, die dies angefordert hatten. Ausserdem bestand die Möglichkeit, es noch vor der GV einzusehen.

*Beschluss: Das Protokoll der GV im März 2011 wird abgenommen.*

**B. Cornaz** dankt der Aktuarin für das Erstellen des GV-Protokolls und ihre Arbeit im Vorstand.

## 5. Jahresbericht 2011

**F. Böni** informiert über die Brocki Bülach. Das Präsidium der Betriebskommission wird nun für die nächsten 2 Jahre dem Blauen Kreuz übergeben. Der Gewinn von CHF 342'947.- ( $\frac{1}{3}$  davon für den FV) übersteigt alle

Erwartungen. Aufgrund des gestiegenen Arbeitsaufwands wurde eine weitere 50% Stelle geschaffen.

**B. Cornaz** erläutert, wie es zum Projekt „Nachbarschaftshilfe“ gekommen ist. **V. Fink**, welche das Ressort „Alter“ im Vorstand innehat, zeigt auf, wie sich die Projektgruppe zusammensetzt und was das Konzept beinhaltet. Neben dem Frauenverein und den beiden Kirchgemeinden beteiligen sich auch die Stadt Bülach und Bachenbülach finanziell an diesem Projekt, welches im Mai als 20% Stelle in der Anlaufstelle *60plus* gestartet werden soll. B. Cornaz bedankt sich bei V. Fink für ihren fachkompetenten Einsatz und dass sie den Schritt gewagt hat, Vorstandsarbeit zu leisten.

**B. Cornaz** informiert über das Projekt „Stadtblatt“, welches sie im Auftrag des Frauenvereins initiiert hat. Da die Herausgabe eines Vereinsblatt zu aufwändig ist und der Newsletter nicht allen Mitgliedern zugänglich ist, setzte B. Cornaz ein Grobkonzept-Entwurf auf und lud Interessenten verschiedenster Institutionen im Februar zu einem Runden Tisch ein. Auch hier leistet der Frauenverein wieder einmal Pionierarbeit. Das Interesse an einem Stadtblatt ist gross. Das nächste Treffen findet bereits im April statt. Ziel könnte es sein, Mitte 2014 ein monatlich erscheinendes Informationsblatt herauszugeben. Bis dahin muss noch viel Detail- und Projekt-Arbeit geleistet werden.

**B. Cornaz** stellt unseren Vereinsraum im Heiligen Bimbam vor, welcher jeden Mittwoch-nachmittag und –abend für den Frauenverein reserviert ist. Er wurde im vergangenen Jahr bereits für diverse interne Anlässe genutzt (Strickschwatz, Apéro, Verpacken der Vereinspost, Vorstandssitzung, etc). Die Abrechnung erfolgt quartalsweise. Interessentinnen, die den Raum im Rahmen einer Vereinsaktivität nutzen möchten, können sich beim Vorstand melden.

Über eine weitere Nutzung informiert **B. Cornaz** und stellt die Idee „Ordnung im Privatbüro“, nach dem Beispiel von Benevol, vor. Das Ordnen von Papieren sei ein Bedürfnis, das das Sozialamt und auch der Verein „Treffpunkt“ schon gemeldet hätten. Der konkrete Start dieses Projektes liegt aber noch in der Zukunft.

**B. Cornaz** bedankt sich bei der Resonanzgruppe, welche sich am Arbeitstag 2010 gebildet hat und den Vorstand bei grossen Geschäften unterstützt. Nach den Statutenänderungsvorschlägen steht nun ein nächstes Thema an; was machen wir mit dem Vermögen, das sich im Laufe der letzten Jahre aus verschiedenen Gründen angehäuft hat? Wer an diesem

Thema interessiert ist, kann sich beim Vorstand melden. Die Gruppe ist offen für alle und ein Ein- und Ausstieg ist jederzeit möglich.

Die Präsidentin dankt **F. Böni** für die Zusammenstellung und Gestaltung des Jahresberichts, welchen diese neben Job und Familie in vielen Stunden erstellt hat. Sie ist unsere Fachkraft für Öffentlichkeitsarbeit, was durch viele Komplimente immer wieder bestätigt wird.

**Beschluss:** *Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.*

## 6. Jahresrechnung 2011

### 6.1. Vereinsrechnung und Budget

**T. Hintermeister** erläutert die Jahresrechnung und bedankt sich bei den Revisorinnen.

Die Revisorin M. Fava dankt **T. Hintermeister** für die sauber geführte Rechnung.

**Beschluss:** *Die Rechnung wird abgenommen. Damit wird dem Vorstand die Decharge erteilt.*

Im Budget 2012 ist die Erstellung einer neuen Homepage der einzige ausserordentliche Kostenpunkt.

**Kenntnisnahme:** *Das Budget 2012 wird zur Kenntnis genommen.*

**B. Cornaz** dankt **T. Hintermeister** für ihre Arbeit als Kassierin im Vorstand und als Initiantin des Strickschwatz.

### 6.2. Rechnung Brocki Bülach

**F. Böni** erläutert die Zahlen der Brocki-Rechnung 2011 und des Budgets 2012.

**Kenntnisnahme:** *Brocki Rechnung 2011 und Budget 2012 werden zur Kenntnis genommen.*

## 7. Vergabungen

Der Ordner mit allen Gesuchen lag von Mitte Dezember 2011 bis jetzt zur Einsichtnahme in der Brocki auf.

**B. Cornaz** beantwortet zwei Verständnisfragen und erläutert den Beitrag von CHF 6'000.- für das Projekt Nachbarschaftshilfe.

**Beschluss:** *Alle Gesuche werden gemäss Liste abgenommen.*

**B. Cornaz** dankt den Anwesenden für ihr Vertrauen in die Arbeit des Vorstandes.

## 8. Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2013

Laut den neuen Statuten, welche am 7.3.2012 an der ausserordentlichen Generalversammlung abgenommen wurden, beträgt der Mitgliederbeitrag, für das Einzelmitglied, mindestens CHF 30.-.

Es gibt zwei Wortmeldungen, eine bezüglich Beibehaltung des alten Mitgliederbeitrages von CHF 20.-, da man ja freiwillig arbeite und eine bezüglich Unterscheidung zwischen aktiven und passiven Mitgliedern zu machen sei. **B. Cornaz** erläutert einerseits, dass jeder Arbeitsgruppenleiterin CHF 20.- pro Arbeitsgruppenmitglied für einen gemeinsamen Anlass zur Verfügung steh und dass wir andererseits jedes Mitglied gleich wertschätzen, egal ob aktiv oder passiv. Ausserdem werden noch die verschiedenen Begünstigungen der Brockifrauen erläutert.

**Beschluss:** *Der Mitgliederbeitrag von CHF 30.- wird mit 6 Gegenstimmen angenommen.*

Beim Gegenlesen des Protokolls der ausserordentlichen Generalversammlung vom 7.3.2012 ist **B. Cornaz** eine Unstimmigkeit aufgefallen. Das absolute Mehr betrug 23 Stimmen. Der Antrag von B. Schuhmacher, den Kollektivbeitrag anstelle der vorgeschlagenen CHF 200.- auf CHF 150.- zu senken, erhielt 22 Ja-Stimmen. Diese hätten aber laut der  $\frac{2}{3}$  Mehrheit von 23 nicht für eine Annahme gereicht. Keine der Anwesenden beanstandete die Aussage: „somit ist der Antrag von B. Schuhmacher angenommen.“ **B. Cornaz** informierte sich nach der Entdeckung dieses Fehlers bei der Fachstelle für Vereine, Vitamin B, und erhielt die Antwort, dass alles rechtens sei, da durch die Schlussabstimmung die Statutenänderungen angenommen worden seien.

**B. Cornaz** erkundigt sich bei den Anwesenden, ob nochmals eine Abstimmung über den Beschluss der ausserordentlichen GV gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall.

**Beschluss:** *Der Kollektivmitgliedschaftsbeitrag von CHF 150.- wird angenommen.*

## 9. Wahlen

### 9.1. Wahl des Vorstands, Amtsperiode 2012 - 2014

**Beschluss:** *F. Böni und J. Bettschart stellen sich zur Wiederwahl und werden in ihrem Amt bestätigt.*

## 9.2. Demission / Wahl der Revisorinnen

Laut den neuen Statuten, welche am 7.3.2012 an der ausserordentlichen Generalversammlung abgenommen wurden, können Revisorinnen wiedergewählt werden. Die Zusammensetzung wird intern geregelt.

**Beschluss:** Das Revisorinnen-Team bestehend aus M. Fava, C. Schneider und R. Nievergelt wird einstimmig wiedergewählt.

## 10. Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge eingegangen.

## 11. Ehrungen

Wir nehmen Abschied von 7 Mitgliedern, welche im letzten Jahr verstorben sind.

**60 Mitglieder** können dieses Jahr geehrt werden (siehe Jahresbericht):  
65 Jahre: 3 Frauen, 60 Jahre: 1 Frau, 55 Jahre: 2 Frauen, 50 Jahre: 7 Frauen, 40 Jahre: 35 Frauen, 25 Jahre: 12 Frauen.

Die anwesenden 18 Jubilarinnen erhalten eine Orchidee. Den nicht anwesenden 42 Frauen werden die Blumen, dank Mithilfe von anwesenden Mitgliedern, in den nächsten Tagen nach Hause gebracht.

## 12. Verschiedenes

**Barbara Bräm** bedankt sich bei den Vorstandsfrauen für ihr grosses Engagement. Als Dank überreicht **Anne Lavruckine** jeder Frau eine wunderschöne Rose.

**B. Cornaz** orientiert nochmals darüber, dass die neuen Statuten mit Ausnahme der Mitgliederbeiträge (Einzel und Kollektiv) per 7.3.2012 in Kraft getreten sind.

Das Protokoll der ausserordentlichen GV wird in ca. 3 Wochen auf der Homepage aufgeschaltet. Mit dem nächsten Versand erhalten alle Mitglieder die neuen Statuten und, sofern gewünscht, die Protokolle der ausserordentlichen GV und der MV.

**B. Cornaz** bittet die Mitglieder um Mithilfe bei der Suche nach einer Protokollführerin. Seit über einem Jahr wurden erfolglos viele Frauen angefragt. Man habe sich deshalb auch schon Gedanken gemacht, ob diese Leistung eventuell eingekauft werden müsse. Die Protokollführerin muss kein gewähltes Vorstandsmitglied sein, sie entlastet mit ihrer Arbeit den Vorstand und hat kein Stimmrecht.

**B. Cornaz** sucht dringend Frauen für das OK Kaffeestube Weihnachtsmarkt. Alle Organisationsunterlagen sowie Helfer sind vorhanden. Wenn man bis August keine Nachfolge findet, wird man in diesem Jahr auf eine Teilnahme verzichten müssen und den Raum eventuell einer anderen Institution zur Verfügung stellen. Interessierte Frauen können sich bei Barbara Bräm melden.

**V. Fink** orientiert über die Pflanzentauschbörse des Frauenvereins Rütli-Winkel vom 16. April.

Das Wörterbuch der Textwerkstatt wisli kann für CHF 48.- inklusive DVD erworben oder mittels aufliegenden Bestelltalons angefordert werden.

**F. Böni** orientiert über den Sinn des persönlichen Datenblattes, welches der Einladung zur GV beigelegt worden ist. Diese Daten sind ausschliesslich für den internen Gebrauch und helfen, gezielt Leute für Projekte oder zur Mitarbeit anzusprechen.

**D. Sturzenegger** bedankt sich für die finanzielle Unterstützung ihres Projekts „Farfalla“. Ein Flyer liegt dem nächsten Versand des Frauenvereins bei.

**B. Cornaz** macht noch auf folgende Daten aufmerksam: 12. Mai Brockifest, 6. Juni Vereinsreise nach Basel mit Führung im pharmazeutischen Museum, 20. September Treffen mit den Frauen des katholischen Frauenvereins und der Cocktailgruppe, 23. – 25. November Kaffeestube am Weihnachtsmarkt, 27. März 2013 nächste Mitgliederversammlung.

**B. Cornaz** bedankt sich bei V. Fink für die Organisation des Essen sowie der vielen Blumen für die Jubilarinnen. Sie bedankt sich auch bei der Verpflegungsgruppe für den speditiven Service und den Blumenschmuck auf den Tischen, welcher noch käuflich erworben werden kann. Die Präsidentin ermuntert die Frauen noch zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee/Tee und Friandise zu bleiben.

Um 21.35 Uhr endet die Sitzung.

### **Vorstandsmitglieder 2012/2013**

Beatrice Cornaz (Präsidentin)	Unterweg 35, Bülach	Tel. 044 862 60 10
Judith Bettschart	Grundstr. 3a, Bülach	Tel. 044 860 66 75
Beatrice Hintermeister	Bahnhofstr. 9, Bülach	Tel. 044 860 04 46
Frauke Böni	Bäretsmoosstr. 11, Bülach	Tel. 044 862 14 82
Vreni Fink	Im Angelrain 9, Winkel	Tel. 044 860 60 69

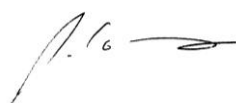
### **Rechnungsprüfung**

Ruth Nievergelt	Gutenbergweg 12, Bülach	Tel. 044 860 04 20
Maya Fava	Berglistr.4, Bülach	Tel. 044 860 71 52
Claudia Schneider	Im Angelrain 46, Winkel	Tel. 044 862 56 09

### **Mitgliederbeitrag ab 1.1.2013:**

Einzelmitglieder	CHF	30.–
Kollektivmitglieder	CHF	150.–
Ehrenmitglieder ab 40 Jahren	CHF	0.–

Bülach, 1. April 2012



---

Judith Bettschart  
(Aktuarin)

---

Beatrice Cornaz  
(Präsidentin)